Inhalt

| Phase 1: Vorbereitung: | . 2 |
|------------------------|-----|
| Phase 2: Orientierung | . 3 |
| Phase 3: Integration | 1 |



Phase 1: Vorbereitung:

Zu erledigen: Nach Einstellungszusage bis zum Arbeitsantritt des neuen Mitarbeiters/Auszubildenden!

- Mentor bestimmen für den neuen Mitarbeiter/Auszubildenden
- Der Mitarbeiter/Auszubildende soll sich direkt am 1. Arbeitstag direkt an den Mentor wenden, welcher ihn auch einarbeitet.
- Erstellung eines Zeitplanes für die 1. Arbeitswoche (ein Muster liegt dem Onboarding Plan bei)
- Erstellung eines Plans, wen der Mitarbeiter/Auszubildende kennen lernen sollte (intern und extern bzw. auch in der Muttergesellschaft)
- Erstellen Sie ein Begrüßungsschreiben als Mentor (via E-Mail) und übersenden sie Ihrem neuen Mitarbeiter/Auszubildende vorab bereits folgende Informationen:
- o Wann und Wo Sie sich am 1. Tag treffen.
- o Parkmöglichkeiten/Verkehrsanbindung
- o Den Plan für den 1. Arbeitstag
- o ggf. noch mitzubringende fehlende Unterlagen
- Rundmail an die Belegschaft über den Arbeitsbeginn des neuen Mitarbeiters/Auszubildenden
- Einrichten des Arbeitsplatzes für den Mitarbeiter/Auszubildenden
- o Schreibtisch
- o PC
- o Telefon
- o Weitere Arbeitsmittel (Telefonliste, E-Mail Liste, Kugelschreiber, Block, etc.)
- Einrichten wichtiger Nutzerkonten für den Mitarbeiter/Auszubildenden über die IT-Abteilung:
- o Arbeitszeitkonto
- o Persönliche Zugangsdaten für den PC
- o E-Mail-Adresse
- Telefonliste + E-Mail-Verteiler um die Daten des Mitarbeiters/Auszubildenden ergänzen
- Zugangschip organisieren
- (Optional): Wer möchte darf auch ein kleines Willkommensgeschenk besorgen

Phase 2: Orientierung

Beginn: 1 Arbeitstag

Nicht alles muss am 1. Arbeitstag erledigt werden, sollte aber während der 1. Woche passieren! Die Einteilung obliegt dem Mentor und seinem Einarbeitungsplan

- Begrüßung des neuen Mitarbeiters/Auszubildenden durch den Mentor
- (Optional: Übergabe des Willkommensgeschenks)
- Erläuterung der Betriebsorganisation, interner Regelungen und Formalitäten:
- o Arbeitszeiten
- o Pausenregelung
- o Krankmeldung
- o Urlaubsbeantragung
- o Sicherheitsvorschriften
- o arbeitsrechtliche Belange
- Weitere Abläufe erläutern:
- o Wer hilft bei PC-Problemen/Zugangsproblemen
- o An wem muss man sich für Arbeitsmaterial wenden?
- Erläutern von Arbeitsaufgaben, Zuständigkeitsbereich und Verantwortungsbereich
- Übergabe des Zugangschips mit Empfangsbestätigungsunterzeichnung
- Gebäuderundgang: Räumlichkeiten und relevante Bereiche zeigen:
- o Toiletten und Sanitärräume
- o Kantine
- o Besprechungsräume
- o Materiallager
- o Postfächer
- o Aushang
- o etc.
- auch zu erledigen während des Rundgangs:
 - Vorstellung direkter Vorgesetzter, Kolleginnen und Kollegen im Arbeitsbereich
- PAUSE für gemeinsames Mittagsessen und Beantwortung von aufgekommenen Fragen.
- Arbeitsplatzeinweisung:
- o PC
- o Software mit der wir arbeiten
- o Telefonaniage
- o Zeiterfassungssystem
- o Drucker & Kopierer
- o Ablagesystem mit der dazugehörigen Dateistruktur

Phase 3: Integration

Während der 1. Woche und den kommenden Monaten:

- Einarbeitung:
- o Wie bereits in Phase 2 in Arbeitsplatzeinweisung genannt:
- Vertiefung der Arbeitssoftware!
- Zuweisung erster Aufgaben
- Wahrnehmung erster Termine in Begleitung des Mentors
- Prüfung der ersten Aufgaben durch den Mentor
- Regelmäßige Feedbackgespräche
- Networking-Events, um den Kontakt zu anderen KollegInnen zu fördern & die Zusammenarbeit zu verbessern

- ggf. Schulungen, um die Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und auf zukünftige Aufgaben vorzubereiten!

